



NEU bei AK-Bikes:
E-Mountainbike
PEAK PREMIUM



WIEDERHOLUNG



GRUNDLAGEN DER BUCHFÜHRUNG – WIEDERHOLUNG 7. JAHRGANGSSTUFE

Der Auszubildende Riccardo hat folgendes Infoblatt erstellt, damit er sich die Grundlagen der Buchführung besser merken kann.

Grundwissen Buchhaltung

Für alle Buchungen gilt:

- Jeder Geschäftsfall führt zu mindestens einer Buchung im Soll und mindestens einer Buchung im Haben.
- Die Summen der Buchungen im Soll und Haben müssen wertmäßig übereinstimmen.

Bestandskonten

Aktive Bestandskonten stehen auf der linken Seite in der Bilanz (= Aktivseite):

S	Aktives Bestandskonto	H
Anfangsbestand	Minderungen (-)	
Mehrungen (+)	Schlussbestand	

Passive Bestandskonten stehen auf der rechten Seite in der Bilanz (= Passivseite):

S	Passives Bestandskonto	H
Minderungen (-)	Anfangsbestand	
Schlussbestand	Mehrungen (+)	

Erfolgskonten

Aufwandskonten haben keinen Anfangsbestand:

S	Aufwandskonto	H
Werteverzehr		

Ertragskonten haben keinen Anfangsbestand:

S	Ertragskonto	H
	Wertezuwachs	

Abschlussbuchungen:

- Die Aufwands- und Ertragskonten (Erfolgskonten) werden über das **Gewinn- und Verlustkonto (GUV)** abgeschlossen.

GUV	Saldo	an	Aufwandskonto	Saldo
Ertragskonto	Saldo	an	GUV	Saldo

- Der Abschluss des GUV-Kontos erfolgt über das **Eigenkapitalkonto**.

Abschlussbuchungssatz bei **Gewinn**: Eigenkapital wird erhöht

GUV	Gewinn	an	EK	Gewinn
------------	--------	----	-----------	--------

Abschlussbuchungssatz bei **Verlust**: Eigenkapital wird gemindert

EK	Verlust	an	GUV	Verlust
-----------	---------	----	------------	---------

- Die aktiven und passiven Bestandskonten werden über das **Schlussbilanzkonto** abgeschlossen.

SBK	Saldo	an	Aktives Bestandskonto	Saldo
Passives Bestandskonto	Saldo	an	SBK	Saldo

Das **Schlussbilanzkonto** und die **Schlussbilanz** stimmen inhaltlich und wertmäßig überein.

Inventur



Inventar



Bilanz

Aktiva **Bilanz zum 31.12..** **Passiva**

I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital
II. Umlaufvermögen	II. Fremdkapital



Mittelverwendung



Mittelherkunft

ALLES KLAR! – AUFGABEN ZUR WIEDERHOLUNG

Aufgabe 1

Die Inhaberin von AK-Bikes, Andrea Kästner, ist eine vielbeschäftigte Frau. Du darfst sie heute bei ihrer Arbeit begleiten. Nutze diese Möglichkeit, um dein BwR-Grundwissen aus der 7. Jahrgangsstufe zu wiederholen und aufzufrischen.

1. Andrea Kästner führt ihr Unternehmen unter folgendem Namen:



- 1.1 Unternehmen können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden. Begründe, welche Art von Unternehmung AK-Bikes hinsichtlich der in der Tabelle genannten Aspekte ist.

Art der Leistungserstellung	
Wirtschaftsbereich bzw. -sektor	
Branche	
Unternehmensgröße	
Rechtsform	

- 1.2 Der aufgeführte Zusatz „e. Kfr.“ im Firmennamen zeigt an, dass AK-Bikes in einem öffentlichen Verzeichnis eingetragen ist. Gib die ausführliche Schreibweise von „e. Kfr.“ an und nenne den Fachbegriff für das Verzeichnis, das beim Amtsgericht geführt wird.

- 1.3 Das Unternehmen AK-Bikes von Andrea Kästner ist eine Einzelunternehmung. Stelle jeweils mindestens zwei Chancen und Risiken von Einzelunternehmen übersichtlich dar.

Chancen	Risiken

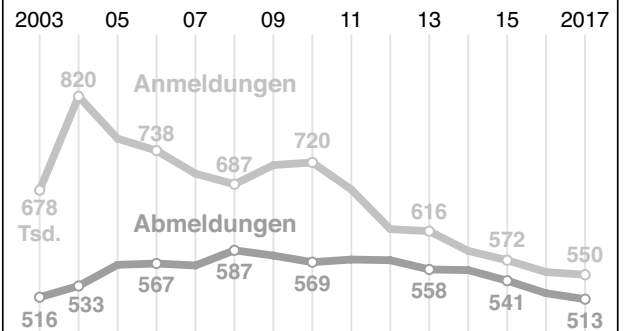
Aufgabe 2

2. Als erfolgreiche Unternehmerin gibt Andrea Kästner inzwischen Seminare für Existenzgründer bei der Handwerkskammer (HWK). Im Rahmen einer Fortbildung legt sie nebenstehende Infografik vor:
 - 2.1 Begründe, warum zur Darstellung der Zahl der Anmeldungen und Abmeldungen von Unternehmen in der Infografik Liniendiagramme verwendet wurden.
 - 2.2 Nenne die Diagrammart, die ebenso geeignet gewesen wäre, die Neugründungen 2017 nach der Rechtsform darzustellen.
 - 2.3 Berechne für das Jahr 2017, um wie viel Prozent die Zahl der Unternehmensgründungen größer war als die Zahl der Unternehmensschließungen.
 - 2.4 Die GmbH ist laut Schaubild die zweithäufigste Rechtsform bei Unternehmensneugründungen.
 - 2.4.1 Gib an, was die Abkürzung GmbH ausgesprochen bedeutet.
 - 2.4.2 Ermittle rechnerisch für das Jahr 2017, wie viele Unternehmungen in der Form der GmbH gegründet worden sind.
 - 2.4.3 Stelle dar, wie bei der GmbH die Geschäftsführung, die Gewinnverteilung, die Haftung und das erforderliche Mindestkapital geregelt sind.

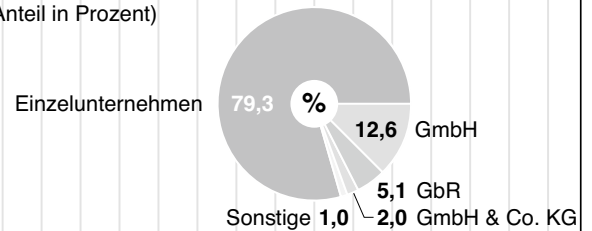
Lösung 2.1 – 2.4.2:

Existenzgründer in den Startlöchern

Gewerbliche Unternehmensgründungen
und -schließungen in Deutschland in Tausend



Neugründungen 2017 nach Rechtsform
(Anteil in Prozent)



Quelle:
Stat. Bundesamt

© Globus
12435

2.4.3 Merkmale der GmbH:

Geschäftsführung	
Gewinnverteilung	
Haftung	
erforderliches Mindestkapital	

Aufgabe 3

3. Wieder zurück im Unternehmen findet eine betriebsinterne Fortbildung statt. Dabei betrachten die Auszubildenden unter Anleitung von Andrea Kästner den Fertigungsprozess im Unternehmen AK-Bikes genauer.
- 3.1 Nenne die vier Werkstoffarten und finde dazu jeweils zwei Beispiele aus dem Unternehmen AK-Bikes.

Werkstoffart	Beispiele

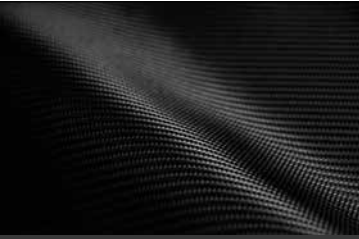
- 3.2 Erkläre an einem Beispiel den Unterschied zwischen Betriebsmitteln und Betriebsstoffen.

Aufgabe 4

4. In der Buchhaltung bearbeitet Andrea Kästner drei Belege.

4.1 Zunächst wird **Beleg 1** ausgewertet.

Beleg 1:

<h1>Mehring Carbon GmbH</h1>			
Mehring Carbon GmbH, Burgkirchener Str. 1, 84489 Burghausen		Mehring Carbon GmbH Burgkirchener Str. 1 84489 Burghausen	
Firma Andrea Kästner Mountainbikes e. Kfr. Stamsrieder Weg 50 85049 Ingolstadt		Telefon: 08677 / 0756230 Telefax: 08677 / 0757020 E-Mail: service@mehring-carbon... Internet: www.mehring-carbon...	
		Burghausen, 19. Juni 20..	
RECHNUNG Nr. 0413456/20..			
Lieferdatum: 15. Juni 20..			
Rechnungsdatum: 19. Juni 20..			
Artikel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kohlefaser-Matten / HT-Fasern 300 x 300 x 5 mm	150 m ²	60,00 €	9.000,00 €
			9.000,00 €
	– 10 % Rabatt		900,00 €
	Warenwert, netto		8.100,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer		1.539,00 €
Rechnungsbetrag		9.639,00 €	
Vielen Dank für Ihren Auftrag!			
<hr/>			
Zahlung ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Die Lieferung erfolgt frei Haus.			
<hr/>			
Bankverbindung: Salzachbank Burghausen IBAN: DE72 7505 0000 7550 6200 30 BIC: SBNKDEF1RGB		Handelsregister Burghausen HRB 9510 USt-IdNr.: DE246104700 Steuernr.: 106/120/35670	
		Geschäftsführung: Dr. Robert Biedermann	

4.1.1 Gib die Art des vorliegenden Belegs an.

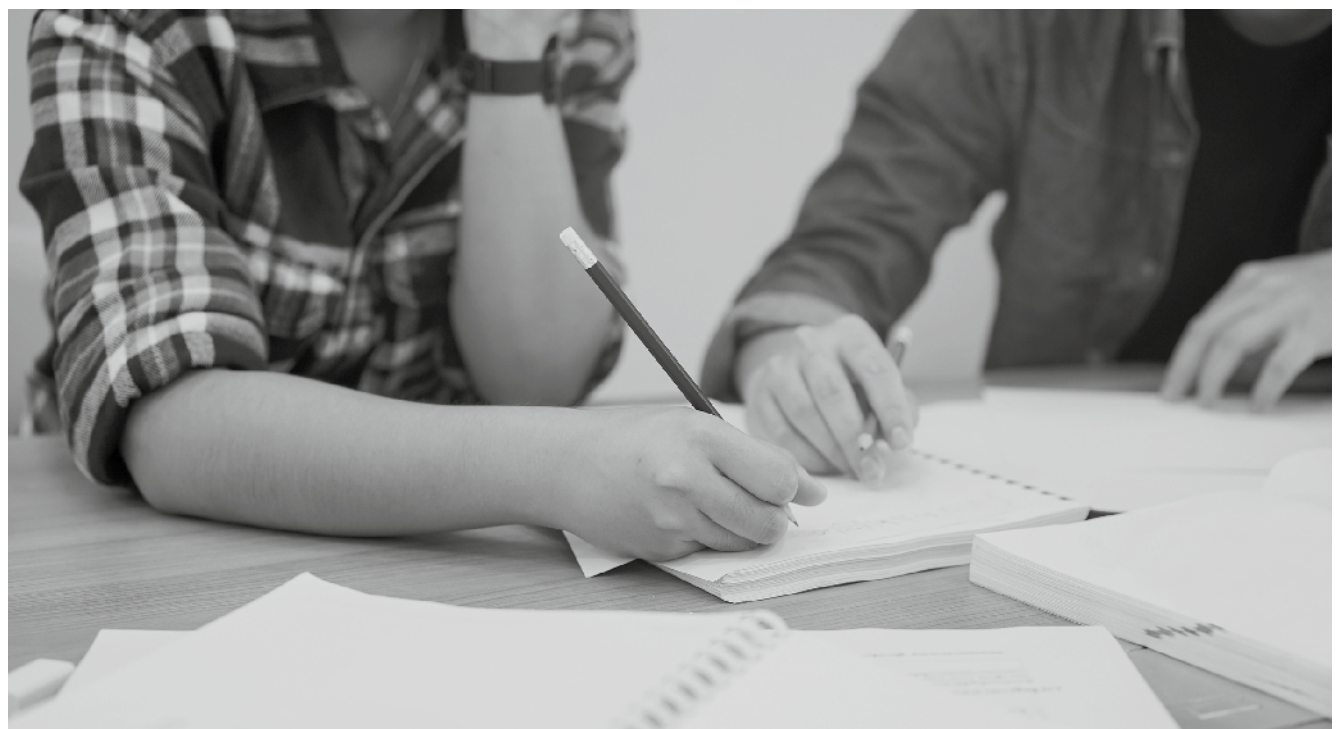
4.1.2 Nenne den Termin, bis zu dem die vorliegende Rechnung spätestens bezahlt werden muss.

4.1.3 Gib den Fachbegriff für den Hinweis „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum“ an.

4.1.4 Der Lieferer gewährt 10 % Rabatt. Argumentiere unter Nennung der drei Rabattarten, was der Grund des Preisnachlasses hier sein könnte.

4.1.5 Erkläre, wie der ausgewiesene Rabatt buchhalterisch zu behandeln ist.

4.1.6 Bilde den Buchungssatz für die Rechnung 0413456/20..

[illegible]

Hier findest du Platz für Nebenrechnungen:

4.2.3 Nenne die Dauer der Aufbewahrungsfrist der vorliegenden Rechnung laut Handelsgesetzbuch

Beleg 3:

4.3.1 Begründe, ob es sich bei dem Kontoauszug um einen Eigen- oder um einen Fremdbeleg handelt.

4.3.2 Bilde jeweils den Buchungssatz für die vier Vorgänge auf dem Kontoauszug.

[illegible]

4.3.3 Berechne den neuen Kontostand.

[illegible]

Aufgabe 5

5. Zur Herstellung der Mountainbikes werden Gangschaltungen benötigt. Für den Bezug von 1 500 Stück liegen Andrea Kästner zwei Angebote von gleichwertiger Qualität vor:

	Gangschaltungen Andreas Albrecht GmbH	Fahrradschaltungen Bernd Becker e. K.
Listenpreis netto	23,00 € pro Stück	25,00 € pro Stück
Rabatt	ab 500 Stück 10,00 % ab 1 000 Stück 12,50 % ab 2 000 Stück 15,00 %	20,00 %
Lieferkosten	Lieferung frei Haus	Lieferung frei Haus
Weitere Informationen: Lieferzeit Zufriedenheit/Service Sitz des Lieferers	1 Tag nach Bestelleingang Beste Erfahrungen in der Vergangenheit Schweinfurt	5 Tage Neuer Anbieter; keinerlei Erfahrungen München

- 5.1 Erkläre, welche Überlegung die Lieferer grundsätzlich veranlasst, ihren Kunden Rabatt zu gewähren.

- 5.2 Erläutere, was die Lieferbedingung „frei Haus“ bedeutet.

- 5.3 Berechne für beide Angebote den Warenwert netto für die Bestellmenge von 1 500 Stück.

Stückzahl: 1 500	Gangschaltungen Andreas Albrecht GmbH		Fahrradschaltungen Bernd Becker e. K.	
Schema	Preis	Prozent	Preis	Prozent

- 5.4 Gib mit Begründung eine Empfehlung für Andrea Kästner, bei welchem Lieferer die Gangschaltungen bestellt werden sollten. Beschränke dich bei deiner Argumentation nicht nur auf den Preis.

WIEDERHOLE FACHBEGRIFFE!

In diesem Suchsel haben sich 16 Begriffe aus dem Ein- und Verkaufsbereich versteckt.

Finde sie (waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts).



D	H	Z	K	I	G	Z	E	N	E	G	N	U	D	N	E	W	F	U	A	C	T
Z	E	S	T	G	O	B	Z	M	U	G	T	M	X	R	X	S	U	T	F	N	R
A	D	E	S	N	Z	F	G	H	E	R	A	S	S	E	G	Z	F	R	X	E	N
W	R	F	Z	H	J	R	D	V	E	R	K	A	U	F	S	E	N	G	Z	D	R
O	K	L	R	F	N	H	Z	X	D	V	B	T	R	S	R	B	E	A	D	E	V
P	L	I	G	Z	F	R	C	N	G	E	R	Z	X	Y	F	S	E	B	T	D	W
K	U	R	F	H	T	C	D	E	S	B	F	A	E	S	C	F	T	R	E	K	O
E	R	S	D	E	B	A	R	D	W	E	R	T	E	V	E	R	Z	E	H	R	S
T	E	V	F	S	Z	T	D	N	J	Z	E	W	D	T	J	U	C	S	T	R	D
W	Q	S	R	O	C	X	Y	S	E	G	N	Z	R	D	E	D	G	Z	R	Q	G
D	R	D	E	F	D	R	E	S	V	F	Z	N	T	E	W	S	F	T	N	B	N
P	E	R	I	O	D	E	N	E	R	F	O	L	G	C	S	X	F	R	E	K	U
Q	D	A	S	R	B	R	S	C	M	E	J	L	O	K	U	G	Z	F	R	D	N
R	E	T	H	T	D	E	N	J	U	R	X	F	R	D	J	U	F	T	V	R	H
E	I	S	G	R	K	U	F	T	F	T	B	R	Z	N	G	Z	D	S	R	W	C
X	N	Y	D	A	R	S	E	S	D	I	H	F	R	T	D	F	V	U	R	T	E
V	G	R	D	B	B	H	M	U	T	G	F	R	D	V	B	H	T	L	F	S	R
R	A	E	D	A	N	C	J	U	T	E	I	N	K	A	U	F	C	R	E	R	S
G	N	H	B	T	F	A	V	F	H	R	M	I	U	H	F	T	B	E	R	C	G
A	G	E	R	T	C	W	G	E	R	Z	B	G	Z	D	R	G	M	V	I	T	N
E	S	H	A	H	Z	U	E	S	D	E	K	E	U	T	F	G	B	M	U	E	A
C	R	Q	E	R	S	Z	W	R	C	U	B	G	E	W	I	N	N	R	G	N	G
O	E	I	Z	U	G	E	H	T	B	G	V	R	E	D	T	H	M	I	U	Z	S
E	C	D	A	E	G	T	R	D	E	N	O	A	J	O	P	L	Z	H	G	T	U
R	H	T	H	N	V	R	C	D	X	I	Y	R	A	R	E	D	B	U	T	D	A
I	N	O	U	T	G	E	H	U	N	S	C	T	S	T	R	D	G	T	R	V	N
A	U	E	Y	D	E	W	F	R	D	V	Z	R	T	R	F	V	N	R	T	D	V
X	N	S	C	X	Y	S	E	R	G	E	S	E	F	F	O	T	S	K	R	E	W
E	G	E	G	U	J	Z	T	R	F	S	R	B	M	J	U	H	Z	G	T	F	E
A	V	R	E	R	F	O	L	G	S	E	R	M	I	T	T	L	U	N	G	E	S

1

Lernbereich 1:

VERTIEFTE STRUKTURIERUNG DER GESCHÄFTSBUCHFÜHRUNG



ÜBER DIESE KOMPETENZEN VERFÜGST DU BALD:

- bei Buchungen im Grund- und Hauptbuch den Kontenplan anwenden
- buchhalterisch das neue Geschäftsjahr eröffnen
- Belege hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen und anschließend in Sachkonten erfassen
- Konten in der richtigen Reihenfolge abschließen und den Erfolg des Unternehmens beurteilen
- Eintragungen in einem Vorkontierungsblatt deuten und dort die Buchungen korrekt eintragen

Alles Klar?

KONTENRAHMEN UND KONTENPLAN

KONTENRAHMEN

Zusammenstellung aller Konten, die in einem Unternehmen vorkommen können.



KONTENPLAN

Ausgewählte Konten, die ein Unternehmen tatsächlich benötigt.

Der Kontenrahmen/-plan ist nach dem **Abschlussgliederungsprinzip** erstellt:

	Klasse	Name/Inhalt der Kontenklasse	
Geschäftsbuchführung	0	Sachanlagen	Bestandskonten (befinden sich in der Bilanz)
	1	Finanzanlagen	
	2	Umlaufvermögen	
	3	Eigenkapital	
	4	Verbindlichkeiten	
	5	Erträge	Erfolgskonten (befinden sich in der Gewinn- und Verlustrechnung)
	6	Betriebliche Aufwendungen	
	7	Weitere Aufwendungen	
	8	Ergebnisrechnung	Eröffnungs-/Abschlusskonten
KLR	9	Kosten- und Leistungsrechnung	

KONTENNUMMER

Jedes Konto hat eine **vierstellige** Kontennummer, diese ist nach dem dekadischen System aufgebaut:

AUFBAU DER KONTENNUMMER		
Am Beispiel der Kontennummer 6030 erkennt man:		
Kontenklasse	6	Betriebliche Aufwendungen
Kontengruppe	60	Aufwendungen für Werkstoffe
Kontenart	603	Aufwendungen im Zusammenhang mit Betriebsstoffen
Konto	6030	Aufwendungen für Betriebsstoffe
Sprich: „Sechs-Null-Drei-Null Aufwendungen für Betriebsstoffe“		

Bei Buchungssätzen müssen die jeweiligen Kontennummern, die Kontennamen bzw. die Kontenabkürzung und die Beträge angegeben werden.

BUCHUNGSKREISLAUF



Dieser Ablauf wiederholt sich Jahr für Jahr.

Schlussbilanz des Vorjahres (31.12.) = Eröffnungsbilanz des Folgejahres (01.01.)

GESCHÄFTSGANG

Eröffnungsbilanz zum 01.01.20..



Bestandskonten			
Aktivkonten		Passivkonten	
AB	–	–	AB
+			+

0 Sachanlagen	3 Eigenkapital
1 Finanzanlagen	4 Verbindlichkeiten
2 Umlaufvermögen	



S	8010 Schlussbilanzkonto	H

Erfolgskonten			
Aufwandskonten		Ertragskonten	
+			+

6 Betriebliche Aufwendungen	5 Erträge
7 Weitere Aufwendungen	



S	8020 GUV	H



A	Schlussbilanz zum 31.12.20..	P
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital	
...	II. Fremdkapital	
II. Umlaufvermögen	...	
...		



= Eröffnungsbilanz des Folgejahres

31.12.20..
 ← INVENTAR ← INVENTUR
 A. Vermögen
 B. Schulden
 C. Reinvermögen

1.1 KONTENRAHMEN UND KONTENPLAN ALS ORGANISATIONSMITTEL IN DER GESCHÄFTSBUCHFÜHRUNG

1.1.1 DER KONTENRAHMEN

Aufgabe 1/1

Frau Dorina Orban und Herr Martin Liebmann, zwei angehende Existenzgründer, unterhalten sich bei einem Seminar über die Organisation der Buchführung.

Frau Orban: „Ich werde in meinem Unternehmen den Industriekontenrahmen als Grundlage für die Buchführung verwenden. Dadurch erhalte ich eine übersichtliche Gliederung der Konten.“

Herr Liebmann: „Die Verwendung eines Kontenrahmens ist lediglich eine Empfehlung. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht. Ich werde die Buchführung in meinem zukünftigen Unternehmen nach einem von mir entworfenen Plan gestalten.“

Diskutiere diese beiden Aussagen mündlich mit deinem Banknachbarn. Stelle drei Argumente kurz schriftlich dar, die für die Verwendung eines Kontenrahmens im Unternehmen sprechen.

Lösung 1/1

1.1.2 DER KONTENPLAN

Aufgabe 1/2

Arbeite zusammen mit deinem Banknachbarn.

1. Korrigiert die folgende Aussage so, dass sie richtig ist:
„Der Industriekontenrahmen ist die Grundlage für alle Kontenpläne aller Unternehmen.“
2. Erklärt mit eigenen Worten den Unterschied zwischen Kontenrahmen und Kontenplan.

Lösung 1/2

[illegible]

1.1.3 AUFBAU DES KONTENRAHMENS BZW. KONTENPLANS

Aufgabe 1/3

1. Stelle die Kontenklassen (Nummer, Name) dar, welche die Bestandskonten enthalten. Unterscheide dabei zwischen aktiven und passiven Bestandskonten.
2. Stelle die Kontenklassen dar, in der sich die Erfolgskonten befinden. Unterscheide zwischen Erträgen und Aufwendungen.

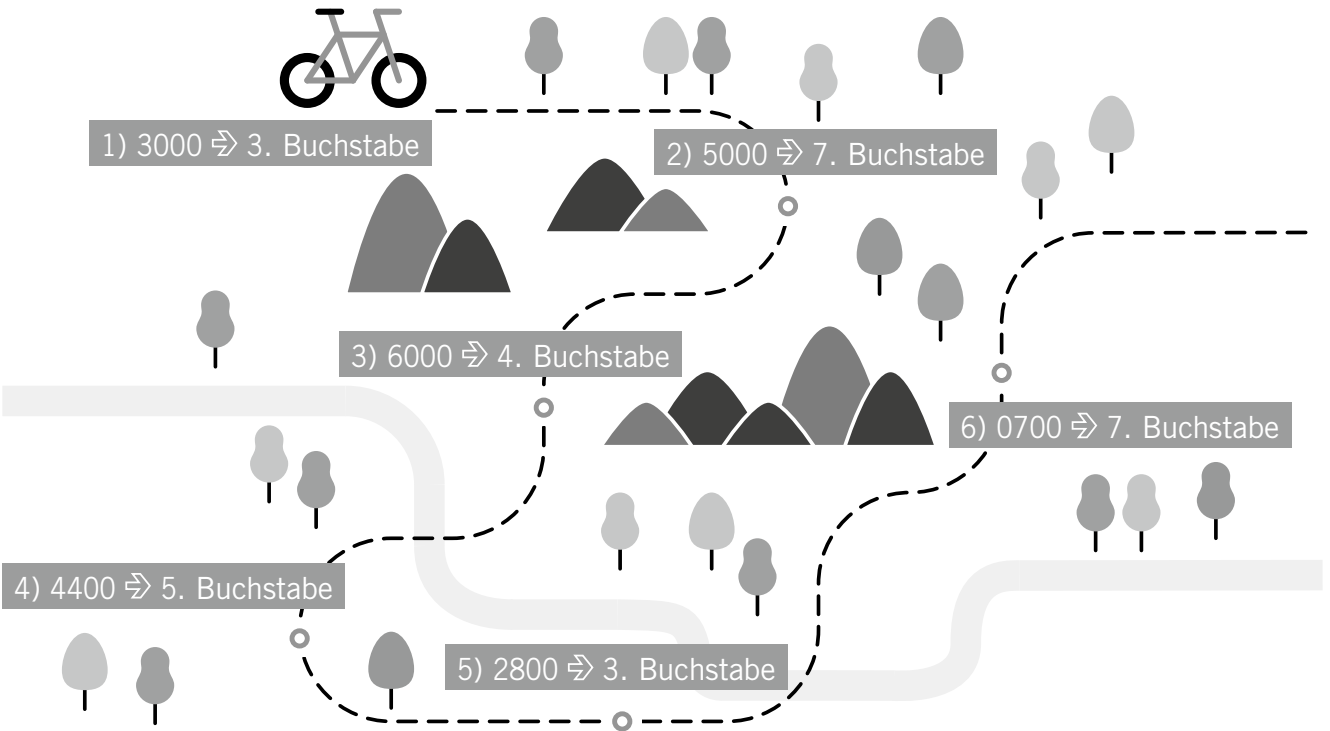
Lösung 1/3

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

1.1.4 DIE KONTENNUMMER

 Aufgabe 1/4

Finde heraus, welcher Kontenname jeweils zu der Kontennummer entlang der Fahrstrecke gehört. Setze die angegebenen Buchstaben aus den Kontennamen der Reihe nach zusammen. Du erhältst als Lösungswort ein Unternehmensziel, das für AK-Bikes wichtig ist.



Lösung 1/4

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Aufgabe 1/5

Du bist Experte für Kontennummern. Unterstütze Riccardo bei den folgenden Aufgaben:

1. Analysiere die Kontennummer 6020.

Kontennummer 6020	
6...	
60..	
602.	
6020	

2. Ordne in der Tabelle die folgenden Konten zuerst der richtigen Kontenklasse zu und gib dann die entsprechende Kontennummer und die Kontenabkürzung an.

Konto	Kontenklasse	Kontennummer	Kontenabkürzung
Bank			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Rohstoffe			
Kasse			
Fuhrpark			
Schlussbilanzkonto			
Eigenkapital			
Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse			

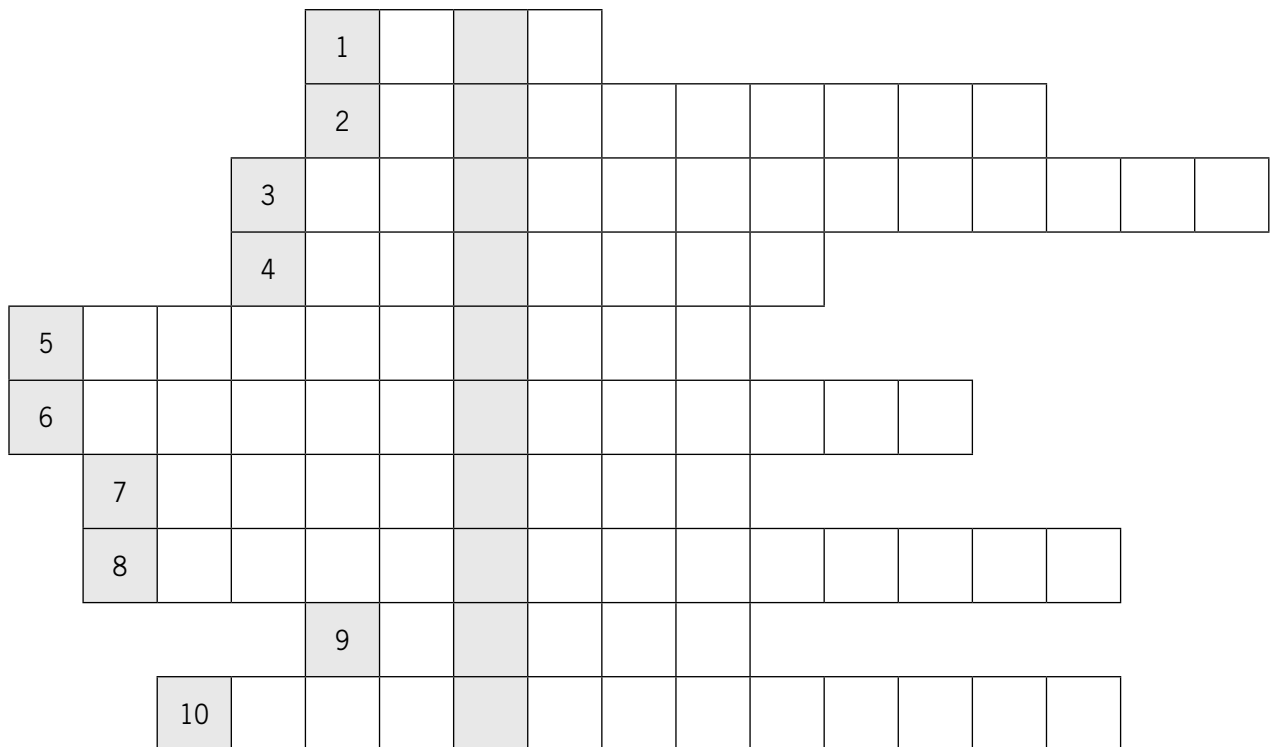
3. Ermittle für die folgenden Kontennummern den Kontennamen und die Kontenabkürzung.

Kontennummer	Kontenname	Kontenabkürzung
6030		
0500		
2400		
3000		
8020		
0870		
4200		
6010		

Aufgabe 1/6

Löse das Rätsel zum Industriekontenrahmen. Umlaute werden mit einem Buchstaben geschrieben (ä, ö, ü). Das Lösungswort ergibt einen Begriff aus der Buchführung.

Lösung 1/6



1. Abkürzung für den Begriff „Industriekontenrahmen“
2. Werkstoffe, die im Konto mit der Kontennummer 6000 erfasst werden.
3. Der Industriekontenrahmen wird in 10 ... eingeteilt.
4. Inhalt der Kontenklasse 5
5. Konto mit der Kontennummer 2600
6. Dies ist ab sofort im Buchungssatz anzugeben.
7. Konto mit der Kontennummer 0840
8. Überbegriff für Aufwands- und Ertragskonten
9. Konto mit der Kontennummer 2880
10. Synonym für den Begriff „dekadisches System“ bzw. „Dezimalsystem“



Das Konto Bank enthält laut Hausmitteilung vier Eintragungen. Formuliere jeweils den Geschäftsfall und bilde den Buchungssatz zu den jeweiligen Buchungen im Konto Bank.

Hausmitteilung

Von: Abt. Rechnungswesen



Soll	2800 Bank		Haben
AB	43.760,00 €	2. VE	7.378,00 €
1. KBKV	15.000,00 €	3. AWH, VORST	83,30 €
4. FO	7.140,00 €		

Selma Demirci

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.